

anders, als ein aus vorhandenen größeren Werken mit Auswahl gefertigter Auszug sein kann. Mit dem größten Danke erkennt daher der Herausgeber die wesentlichen Dienste an, die ihm durch die vorzüglichen Schriften von Schlez, Baumgarten, Pistor, Hoffmann, Funke, Bolger, Schwabe, Stephani, Desaga und a. m. bei der Ausarbeitung dargeboten wurden, und aus welchen er manches wörtlich aufnahm, weil er es nicht besser zu sagen verstand, was bei dem beabsichtigten Zwecke wohl keiner Entschuldigung bedürfen möchte. Auch die thätige Beihülfe des Herrn Schullehrers Kofler in Ueberau verdient hierbei einer dankbaren Erwähnung.

Möchte diese kleine Arbeit wohlgefällig aufgenommen und ihrem Zwecke entsprechend gefunden werden.

---

## V o r w o r t

z u r d r i t t e n A u f l a g e.

---

Außer einigen kleinen Verbesserungen wurde bei der gegenwärtigen dritten Auflage an der ursprünglichen Einrichtung des Werchens nichts geändert.

Möge dasselbe ferne, wie bisher, eine freundliche Aufnahme finden bei Allen, welche sich für den Unterricht in Volksschulen interessieren.

Reinheim, im August 1835.

---